

Das Gesetz der Gesamtstiche - 2

Das Law in Aktion

d) nach Sperrgeboten

Immer wenn ein Spieler eine Sperröffnung tätigt, darf sein Partner die Hebungen nach dem Law anwenden, obwohl vielleicht noch eine ungestörte Reizung vorliegt. Es spielt also keine Rolle ob die Reizung so

<u>EÖ</u>	<u>G1</u>	<u>P</u>	<u>G2</u>
2♠	p	3♠	

oder so

<u>EÖ</u>	<u>G1</u>	<u>P</u>	<u>G2</u>
2♠	3♣	3♠	

verläuft.

Für Sperransagen gilt daher, dass man von Beginn an per Definition eine Kompetitive Reizung unterstellt, weil entweder der erste oder (spätestens) der zweite Gegenreizer nicht einfach kampflös die Sperransage des Eröffners stehen lassen werden.

Hier also der Kurz-Überblick der Law-Hebungen nach einer **Weak Two**-Eröffnung:

<u>EÖ</u>	<u>G1</u>	<u>P</u>	<u>G2</u>
2♥	p	-3♥	3er, 2-14 FV
		-4♥	4er, 3-14 FV
		-5♥	5er, 4-14 FV

Hinzukommt natürlich als mind. einladende Hand ab ca. 15/16 F/FV ein künstliches 2SA-Gebot:

<u>EÖ</u>	<u>G1</u>	<u>P</u>	<u>G2</u>
2♥	p	-2SA	2er+, 15+ FV

Danach muss der Eröffner deklarieren, ob er eine Minimum- oder Maximum-Eröffnung hält. Nach welchem Prinzip (FORUM D oder Ogust) ist jeder Partnerschaft selbst überlassen.

Genauso funktionieren die Antworten auf **Weak Jumps** in der Gegenreizung und – falls vereinbart – Weak Jumps in die Zweierstufe als Partner des Eröffners.

<u>EÖ</u>	<u>G1</u>	<u>P</u>	<u>G2</u>	
1♣	2♥	X	-3♥	3er, 2-14 FV
			-4♥	4er, 3-14 FV
			-5♥	5er, 4-14 FV
			-2SA	2er+, ab 15/16 FV

<u>EÖ</u>	<u>G1</u>	<u>P</u>	<u>G2</u>	
1♦	p	2♠	X	
			-3♠	3er, 12-15 FV
			-4♠	4er, 12-15 FV
			-2SA	2er+, ab 16/17 FV

Ebenfalls nach dem Law gestalten sich die Hebungen einer **3 in Unterfarbe-Sperransage**:

<u>EÖ</u>	<u>G1</u>	<u>P</u>	<u>G2</u>	
3♣	p	-4♣		3er, schwach
		-5♣		4er, schwach oder:
				2er+, stark zum Erfüllen ohne Interesse an 3SA

Die Zweideutigkeit des 5 in UF-Gebotes stellt für den Eröffner kein Problem dar, weil er sowieso kein weiteres Gebot abgeben wird.

Ähnlich verhält es sich mit Antworten auf eine **3 in Oberfarb-Eröffnung**:

<u>EÖ</u>	<u>G1</u>	<u>P</u>	<u>G2</u>	
3♠	p	-4♠		3er, schwach oder:
		-5♠		2er+, stark zum Erfüllen
				4er, schwach

Die Zweideutigkeit des 4 in OF-Gebotes stellt für den Eröffner kein Problem dar, weil er sowieso kein weiteres Gebot abgeben wird.

Wichtig: Nach genau diesem Prinzip funktionieren die Antworten auf Sperransagen in der Gegenreizung.